

IRREN-OFFENSIVE e.V.
Pallasstraße 12
1000 Berlin 30
Telefon 215 16 38

Presseerklärung zum Thema "Schutz vor psychiatrischer Zwangsbehandlung"

"Das Psychiatrische Testament", eine zentrale Schrift des bekannten amerikanischen Psychiaters und Psychiatrie-Kritikers Thomas S. Szasz, wurde heute in Berlin auf einer Pressekonferenz vorgestellt. In Zusammenarbeit mit Szasz veröffentlichte die Irren-Offensive e.V., eine gemeinnützige Selbsthilfe-Organisation von Psychiatrie-Betroffenen, den Text als 72seitiges Buch. Im Anhang finden sich Musterschreiben, die der Berliner Rechtsanwalt Hubertus Rolshoven entwarf. Diese berücksichtigen bundesdeutsches Recht; damit kann sich jeder Mensch frühzeitig - im Zustand der nicht angezweifelten Vernunft - und rechtswirksam gegen so zweifelhafte Maßnahmen wie Elektroschocks und Neuroleptika ("antipsychotische Medikamente") schützen, die routinemäßig gegen den Willen der Betroffenen verabreicht werden. Erika von Reil-Klier, eine Sprecherin der Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte e.V. (Sitz München), deren Ehrenvorsitzender Professor Szasz ist, begrüßte die Initiative der Irren-Offensive e.V. nachdrücklich: "Es ist doch absurd, wenn durch ein Testament alles nach dem Ableben geregelt werden kann, aber nicht zu Lebzeiten Zwangsbehandlung und persönlichkeitszerstörende psychiatrische Praktiken abgelehnt werden können." Das Buch ist erschienen im Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag, kostet 5 DM und ist in jeder Buchhandlung erhältlich. Es kann aber auch direkt bestellt werden durch Überweisung von DM 5,80 auf das Konto der Irren-Offensive e.V. Nr. 457065-103 beim Postgiroamt Berlin. Hinweis für die Medien: Kostenfreie Rezensionsexemplare können angefordert werden bei der Irren-Offensive e.V., Pallasstr. 12, 1000 Berlin 30.

Berlin 30, 25.11.87

i.V.

IRREN-OFFENSIVE e.V.
Pallasstraße 12
1000 Berlin 30
Telefon 215 16 38

P.S.

Über die Zustellung von Belegexemplaren oder - bei Nichtinteresse -
Rücksendung der Schrift würden wir uns freuen.